Klassenführungsplan: Beispiel

Naturwissenschaften, 7. Klasse. Ein Muster zum Anpassen, nicht der Plan einer echten Lehrkraft.

1 Überzeugungen

Schülerinnen und Schüler verhalten sich am besten, wenn sie genau wissen, was erwartet wird, wenn sie sich gesehen fühlen, sobald sie das Richtige tun, und wenn ein Fehler wiedergutgemacht werden kann. Meine Aufgabe ist es, Verhalten so zu vermitteln wie Naturwissenschaften: erklären, üben und Rückmeldung geben.

2 Erwartungen

1. Sei bereit: Sitz mit deinen Materialien an deinem Platz, wenn es klingelt.
2. Arbeite fleißig: Versuche jede Aufgabe und bitte um Hilfe, wenn du nicht weiterkommst.
3. Respektiere Menschen und Ausstattung: Hör zu, wenn jemand spricht, und geh sorgfältig mit den Laborgeräten um.
4. Hilf anderen: Teile dein Wissen mit deiner Gruppe.

3 Routinen

Ankommen: Die Schülerinnen und Schüler kommen herein, nehmen sich die Einstiegskarte aus der Ablage an der Tür und beginnen schweigend damit.

Aufmerksamkeitssignal: Ich hebe die Hand und zähle von fünf rückwärts. Bei null sind die Hände leer und die Blicke auf mich gerichtet.

Um Hilfe bitten: Bei der Einzelarbeit fragt man zuerst zwei Mitschülerinnen oder Mitschüler und meldet sich dann.

Toilette: Immer nur eine Person, trägt sich auf dem Klemmbrett aus, nicht während meiner Erklärung.

Gruppenarbeit: Stimmen auf „Tischlautstärke“, sodass nur die eigene Gruppe dich hört. Die Lautstärkeanzeige an der Tafel zeigt es an.

Früher fertig: Die Arbeit anhand der Erfolgskriterien überprüfen, dann eine Herausforderungskarte nehmen.

Labortage: Schutzbrille auf, bevor jemand Geräte anfasst. Keine Schutzbrille, kein Labor.

Gehen: Die Klasse geht, wenn der Raum aufgeräumt ist und ich es sage, nicht wenn es klingelt.

4 Positive Anerkennung

Ich vergebe in jeder Stunde Punkte für die vier Erwartungen, besonders dafür, zu Beginn bereit zu sein und anderen zu helfen. Die Schülerinnen und Schüler lösen Punkte für Privilegien ein: einen Tag lang den Sitzplatz wählen, einen Tag mehr Zeit für eine Aufgabe, die Laborpartnerin oder den Laborpartner aussuchen. Wenn die ganze Klasse eine festgelegte Punktzahl erreicht, machen wir ein Klassenexperiment ihrer Wahl. Jede Woche schicke ich zwei positive Nachrichten nach Hause, so verteilt, dass jede Familie vor dem ersten Zeugnis eine erhält.

5 Konsequenzen

1. Ein Blick oder neben die Person treten.
2. Eine leise Erinnerung an die Erwartung.
3. Eine Verwarnung, in der App vermerkt, damit ich Muster erkenne.
4. Eine logische Konsequenz: die Aufgabe in den letzten Minuten der Stunde wiederholen, für den Rest der Stunde den Platz wechseln oder Laborzeit verlieren, wenn Geräte missbraucht werden.
5. Ein Gespräch nach der Stunde, um einen Plan zu vereinbaren.
6. Eine Nachricht nach Hause nach der dritten vermerkten Verwarnung in einer Woche.

Prügeleien, Mobbing und gefährliches Verhalten im Labor werden direkt nach dem Verfahren der Schule behandelt.

6 Einrichtung

Vierergruppen mit einem Sitzplan, den ich bei jeder Unterrichtseinheit ändere. Die Ruheecke ist der Tisch am Fenster. Die Laborgeräte sind im beschrifteten Schrank; den Chemikalienschrank öffne nur ich.

7 Familien

Eine Willkommens-E-Mail in der ersten Woche mit den vier Erwartungen und der Erklärung des Punktesystems. Jede Woche gute Nachrichten (siehe Teil 4). Bei Problemen rufe ich an, bevor ich eine E-Mail schreibe.

8 Vermittlung und Überprüfung

In der ersten Woche üben wir die Ankommensroutine, das Aufmerksamkeitssignal und die Laborroutine, bis sie automatisch ablaufen, und die Klasse hilft mir, Beispiele für jede Erwartung zu formulieren. Ich überprüfe den Plan nach sechs Wochen und nach jedem Zeugnis.